

PRESSEMITTEILUNG 61

vom 10.02.2021

Danuta Schönhardt: Soldaten gehören schon fast zur Familie General Henne sichert beim Besuch in Perleberg weitere Hilfe der Bundeswehr zu

Seit Oktober vergangenen Jahres unterstützt die Bundeswehr das Gesundheitsamt zur Eindämmung des Pandemiegeschehens. Gegenwärtig sind es zehn Soldaten des Korvettengeschwaders Rostock-Warnemünde, die den Mitarbeitern der Kreisverwaltung in der Kontaktnachverfolgung und beim Führen des Symptomtagebuches helfen.

Brigadegeneral Andreas Henne, Stellvertretender Kommandeur des Kommandos Territoriale Aufgaben der Bundeswehr in Berlin, hat deshalb am Mittwoch die eingesetzten Soldaten in Perleberg besucht. „Die Soldaten gehören schon fast zur Familie“, lobte Geschäftsbereichsleiterin Danuta Schönhardt das Engagement der Soldaten hier vor Ort, was der Brigadegeneral wohlwollend und nicht ohne Stolz zur Kenntnis nahm. Im Arbeitsgespräch mit Landrat Torsten Uhe informierte er darüber, dass die zeitlich begrenzten Hilfeleistungen der Bundeswehr so oft verlängert würden, wie ihre Unterstützung gebraucht werde. Das sei die klare Botschaft der Verteidigungsministerin, solange Amtshilfe zu leisten, wie es die Bekämpfung der Pandemie erfordere. Uhe dankte für die klaren Worte des Brigadegenerals und die bisherige schnelle und unbürokratische Hilfeleistung. „Herzlichen Dank dafür, ohne die zusätzlichen Einsatzkräfte wäre eine engmaschige Kontaktnachverfolgung nicht möglich gewesen“, sagte er.

Coin: Landrat Uhe nutzte beim Besuch von Brigadegeneral Andreas Henne (l.) die Gelegenheit, OSL Michael Rohde (r.) vom Kreisverbindungskommando Prignitz, der die Verbindungen zur Bundeswehr koordiniert, mit dem kreiseigenen Coin zu danken. Foto: Landkreis Prignitz